Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2003/4/24 3Ob286/02h

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.04.2003

Norm

EO §292e

Rechtssatz

Für den Regelfall der Pfändung des gesamten Entgeltsanspruchs aus einem laufenden Arbeitsverhältnis ist an der bisherigen Rechtsprechung (zu § 10 Abs 2 LPfG) festzuhalten, wonach die Exekution auf die Bezüge aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis auch den fingierten Arbeitslohn erfasst, ohne dass es eines Hinweises auf eine Entgeltverschleierung bedürfte.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 286/02h
  Entscheidungstext OGH 24.04.2003 3 Ob 286/02h
  Veröff: SZ 2003/40

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117567

Dokumentnummer

JJR_20030424_OGH0002_0030OB00286_02H0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at